DER ÄLTERE MENSCH IM KRANKENHAUS – BESONDERHEIT ODER ROUTINE ?

Andrea Kuphal, LL.M.

Dresden, 09. April 2016

AGENDA

- Definition „Älterer Patient“
- Daten und Fakten
- Spezifika des älteren Patienten
- Der ältere Patient im Setting „Multiprofessionelles Team“

„ÄLTERER PATIENT“

Patient

- lat. *patiens* = geduldig, aushaltend, ertragend
- ist erkrankt oder verunfallt oder will sich vor Krankheit schützen
- nimmt deshalb Heilbehandlung, als ärztliche Dienstleistung oder Dienstleistungen anderer Personen, in Anspruch

„ÄLTERER PATIENT“

WHO-Definition: „Das Alter beginnt mit 51 Jahren und endet bei den Langlebigen über 100…“

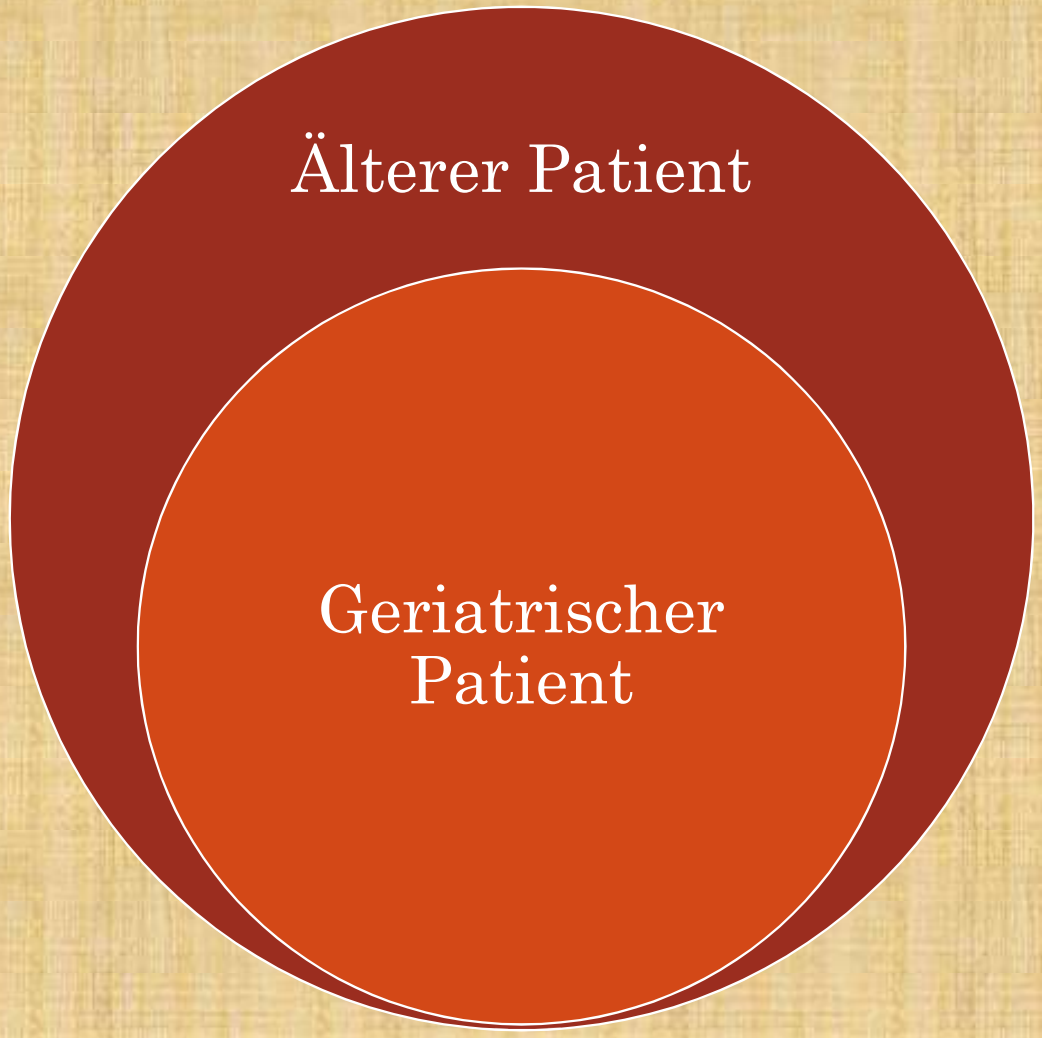
51-60 Lj:	Alternder Mensch
61-75 Lj:	Älterer Mensch
76-90 Lj:	Alter Mensch (hochbetagt)
91-100 Lj:	Sehr alter Mensch (höchstbetagt)
Über 100:	Langlebiger, alter Mensch

„GERIATRISCHER PATIENT“

- geriatrietypische Multimorbidität
- höheres Lebensalter (überwiegend 70 Jahre oder älter)
- Auftreten von Komplikationen und Folgeerkrankungen
- Gefahr der Chronifizierung von Krankheitszuständen
- Erhöhtes Risiko des Verlustes von Autonomie mit Verschlechterung des Selbsthilfestatus

=> Erhöhte Vulnerabilität

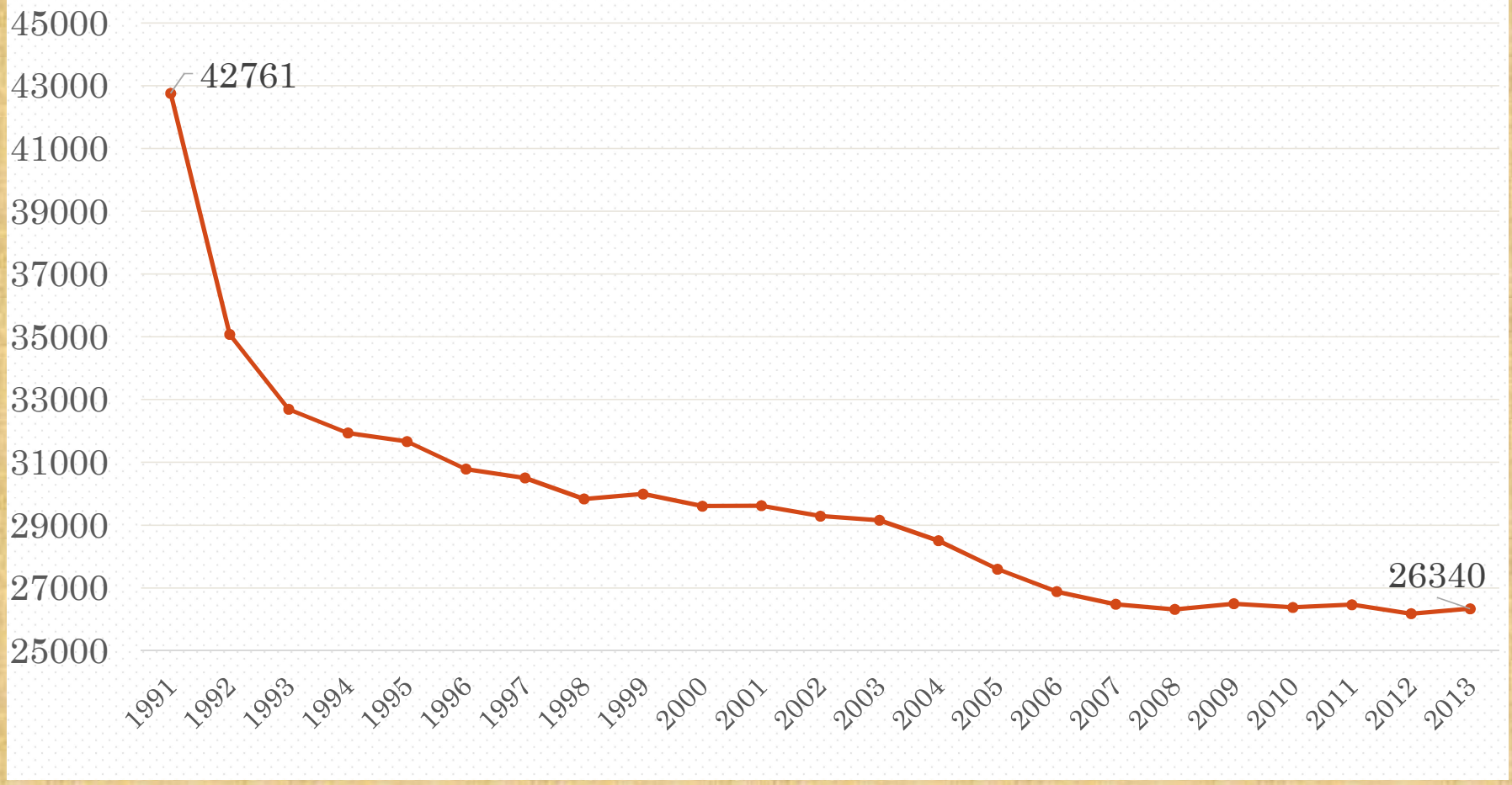
„ÄLTERER PATIENT“ VS. „GERIATRISCHER PATIENT“



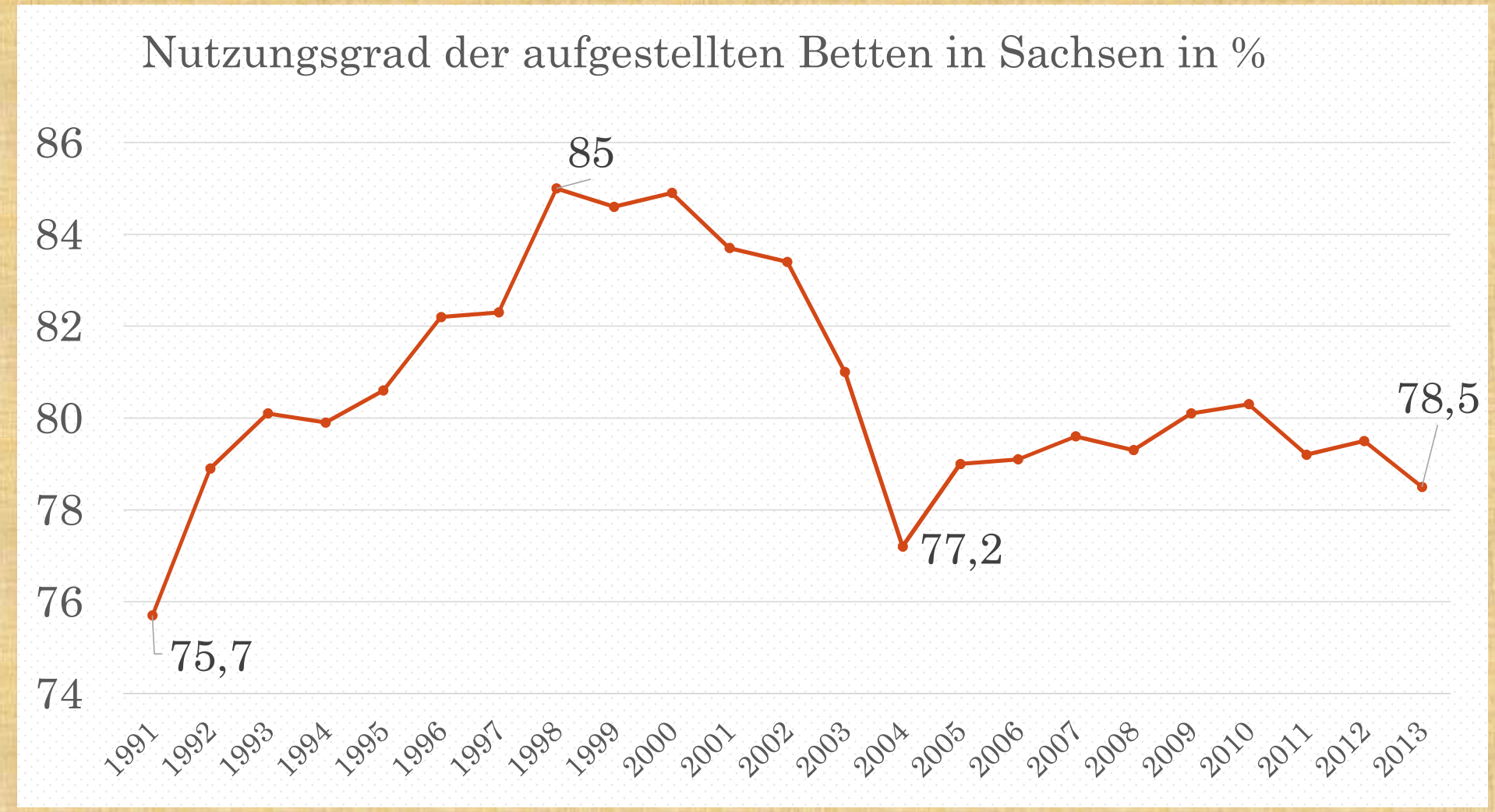
AGENDA

- Definition „Älterer Patient“
- Daten und Fakten
- Spezifika des älteren Patienten
- Der ältere Patient im Setting „Multiprofessionelles Team“

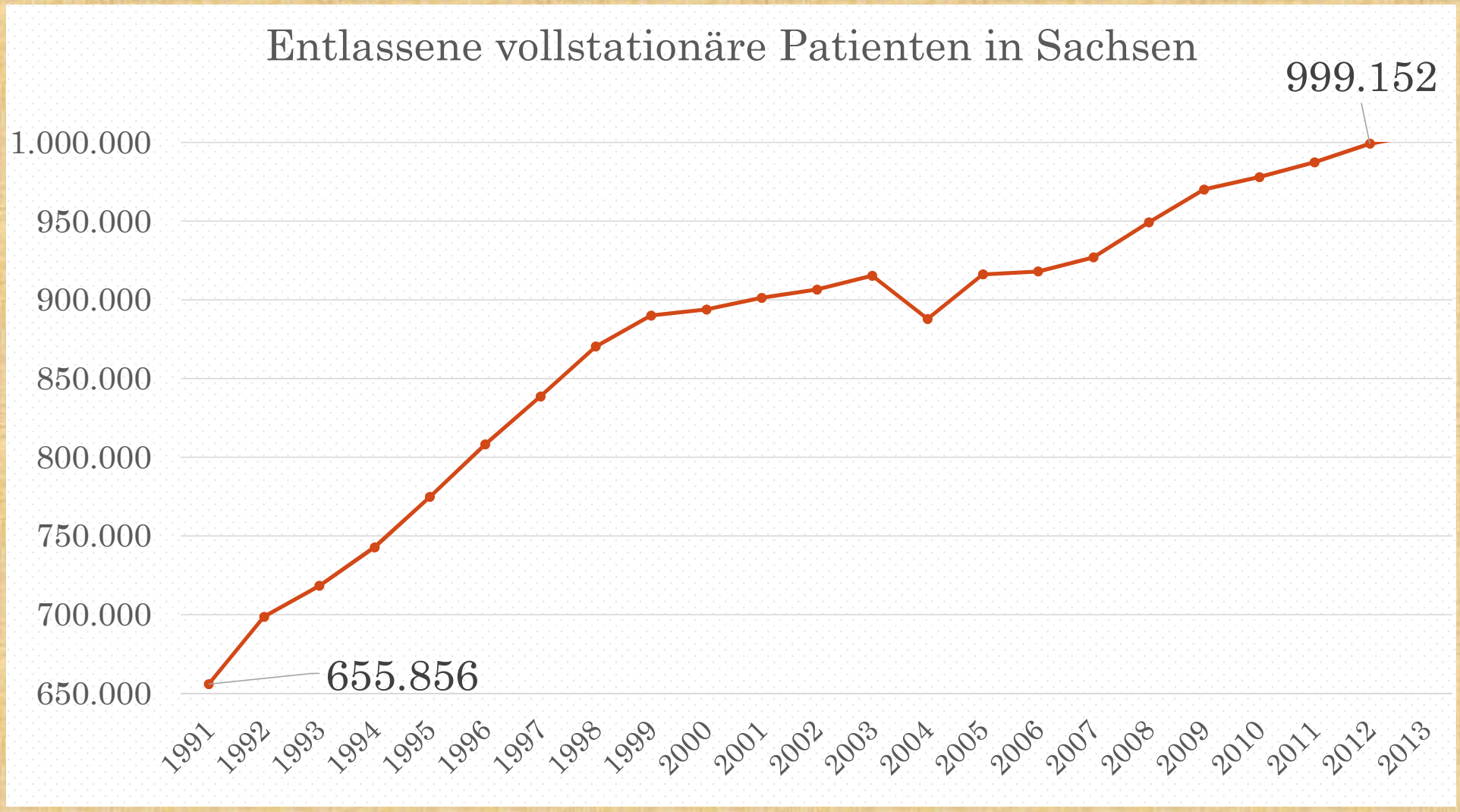
Entwicklung der aufgestellten Betten in Sachsen



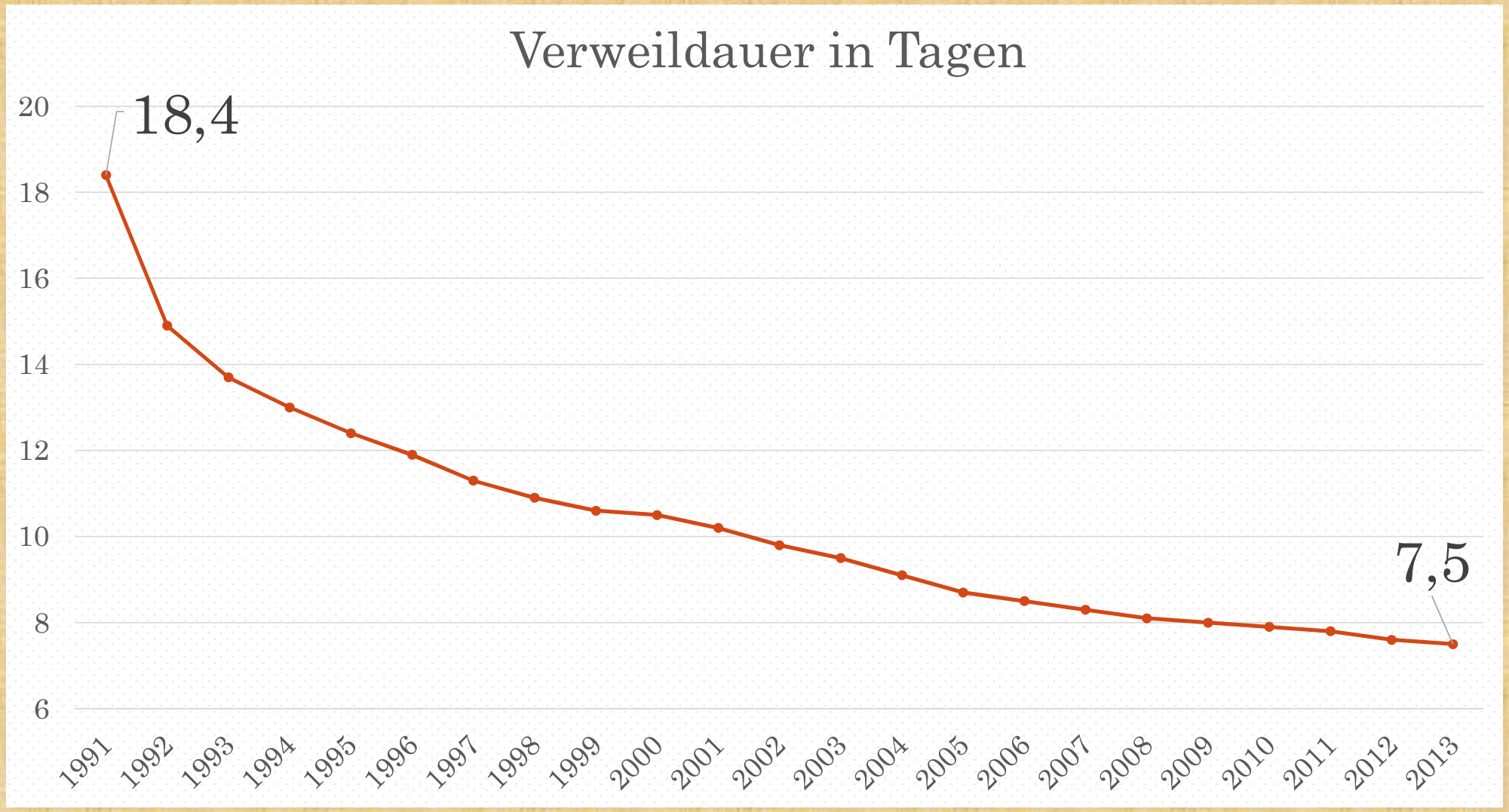
(Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz)



(Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz)

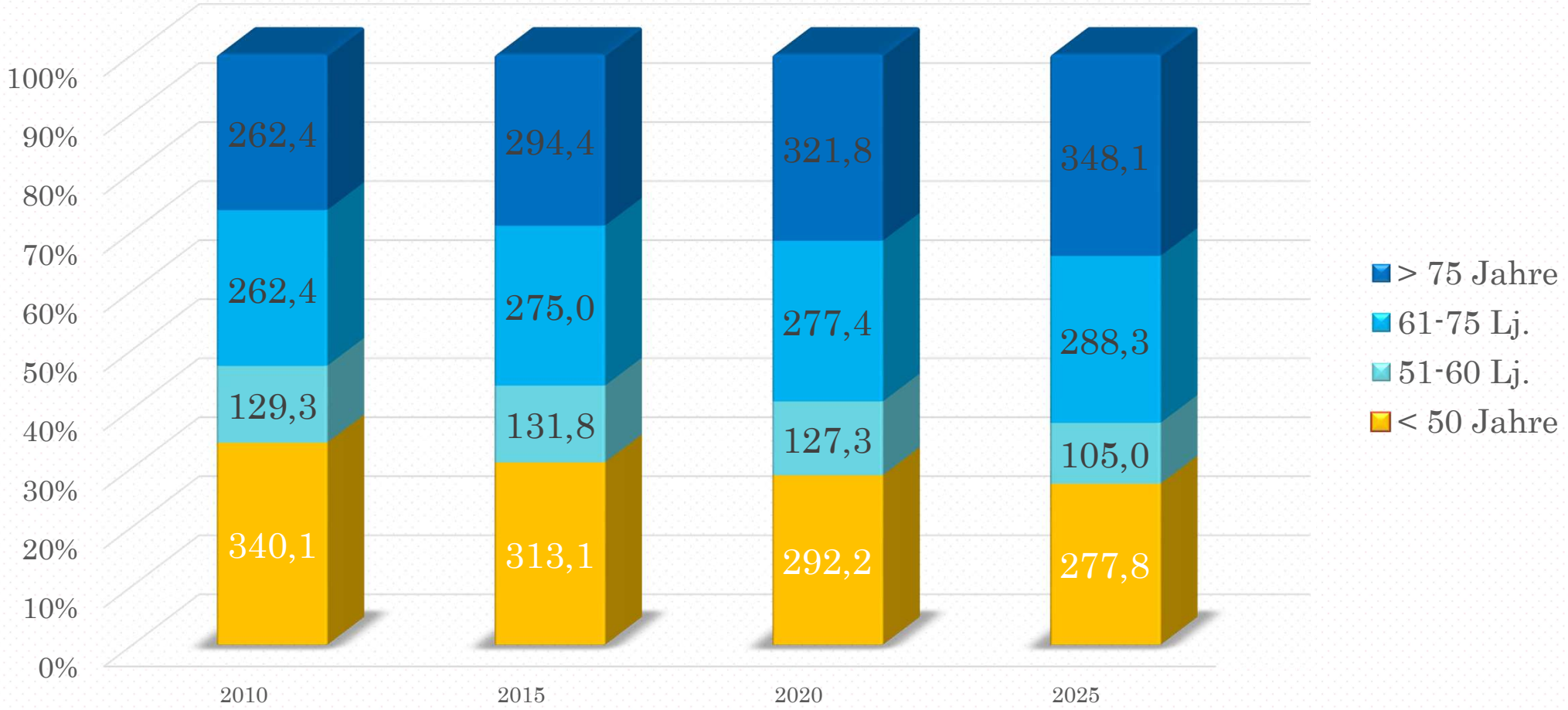


(Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz)



(Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz)

Krankenhausbehandlungsfälle in Sachsen 2010 bis 2025 nach Altersgruppen und Geschlecht (in 1 000)



(Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz)

ALSO VON 1991 BIS 2013:

- demografische Bevölkerungsentwicklung mit weniger jüngeren und mehr älteren Menschen
- reduzierte Bettenzahl auf 61,59%
- nahezu unveränderter Nutzungsgrad der aufgestellten Betten
- gesteigerte Patientenzahlen auf 152,35%
- verringerte Verweildauern um 59%
- gesteigerte Zahl älterer, hoch- und höchstbetagter sowie langlebiger, alter Menschen

AGENDA

- Definition „Älterer Patient“
- Daten und Fakten
- Spezifika des älteren Patienten
- Der ältere Patient im Setting „Multiprofessionelles Team“

SPEZIFIKA DES ÄLTEREN PATIENTEN

- Multimorbidität => verschiedene, begleitende Pflegeprobleme
  - Altershaut
  - Kraftminderung
  - Gleichgewichtsstörungen
  - Inkontinenzen
  - kognitive Beeinträchtigungen
  - …

  => Pflegebedarf und -bedürftigkeit

SPEZIFIKA DES ÄLTEREN PATIENTEN

- Funktionseinschränkungen => begleitende Pflegeprobleme
  - vermindertes Sehen
  - erschwertes Hören
  - veränderte Taktilität
  - …

  => Heil- und Hilfsmittelversorgung

Alterssimulationsanzug GERT
© Produkt + Projekt Wolfgang Moll

SPEZIFIKA DES ÄLTEREN PATIENTEN

- Psyche und Seele
  - gefestigte oder labile Persönlichkeitsstrukturen
  - Vereinsamung
  - Tics, Zwangshandlungen
  - …

=> längerfristige Versorgung und Behandlung

SPEZIFIKA DES ÄLTEREN PATIENTEN

- Soziale Situation
  - Familie und Freunde
  - Wohnsituation
  - Teilhabe
  - …

=> Entlassmanagement

AGENDA

- Definition „Älterer Patient“
- Daten und Fakten
- Spezifika des älteren Patienten
- Der ältere Patient im Setting „Multiprofessionelles Team“

MULTIPROFESSIONELLES TEAM

© Fachkliniken für Geriatrie Radeburg GmbH

© Fachkliniken für Geriatrie Radeburg GmbH

© Fachkliniken für Geriatrie Radeburg GmbH

© Fachkliniken für Geriatrie
Radeburg GmbH

© Fachkliniken für Geriatrie Radeburg GmbH

© Fachkliniken für Geriatrie Radeburg GmbH

© Fachkliniken für Geriatrie Radeburg GmbH

DER ÄLTERE PATIENT IST

eine Besonderheit, weil individuell als Person in seinen Bedarfen und Bedürfnissen wahrzunehmen

&

Routine, weil mehr als jeder zweite Patient ein älterer Patient ist, Tendenz steigend.